

GOLDKIMONO

›LIVE‹



Godo Vibes ahead: Niederländischer Produzent, Autor und Künstler Tienus Konijnenburg alias Goldkimono im Mai in Hamburg

Goldkimono ist ein Vibe. Eine Frequenz, um genau zu sein. Schallwellen, die sich im Rhythmus des 90er-Jahre-Hip-Hop mit der Geschwindigkeit der Inselzeit durch den Äther bewegen. Nennen Sie es ein Gefühl, eine Ästhetik oder eine Stimmung, für den niederländischen Produzenten, Autor und Künstler Tienus Konijnenburg ist alles Energie. Wellen, die sanft über den Sand spülen, ein Skateboard-Rad, das auf dem Pflaster der Strandpromenade von Venice Beach aufschlägt, Stahlsaiten, die gegen das Holz seiner Gitarre schlagen - der Sound von Goldkimono ist greifbar. Am 18. Mai bringt er die Nochtwache zum Strahlen!

Seine Debütsingle "To Tomorrow", produziert von Crada (Drake, Kid Cudi, Kendrick Lamar), ist die perfekte Einführung in die Intention des Projekts: "Es ist die Musik eines Reisenden", sagt Tienus. Nachdem er nach seinem Schulabschluss sein Zuhause verlassen hatte, um die Welt zu bereisen, verbrachte Tienus seine jungen Erwachsenenjahre damit, fremde Kulturen zu erkunden, in Hostels zu leben, in Bands zu spielen und Songs zu schreiben. "To Tomorrow" hört sich an wie ein Liebesbrief an seine Zeit in Venice, Kalifornien, wo Skaten, Musik machen und mit Freunden am Strand abhängen zum unbeschwertem Gefühl der Jugend gehörten. Die Melodie des Songs haucht nostalgischen Texten Leben ein, die den Hörer letztlich im gegenwärtigen Moment verankern. Der Erfolg des Songwriters, der unter anderem an Kygos "Firestone" mitgewirkt hat, liegt in seiner Sichtweise begründet, die Musik als eine Ressource und nicht als ein Produkt ansieht.

"Musik ist lebensspendend. Sie ist wie Wasser. Wasser sickert durch und bringt Leben in alles", sagt Tienus. "Das ist es, was Musik für mich tut. Musik ist die perfekte Kunstform, weil sie alle Sinne anspricht. Sie regt die Fantasie an und geht direkt ins System. Es ist eine magische Sache, so abstrakt und doch so konkret. Dieses wunderbare Yin-Yang, wie zwei Magnetfelder, die einen in Atem halten.

Musik hat Tienus' Vorstellungskraft schon beflügelt, bevor er sich erinnern kann. Seine Mutter erzählt, wie seine Familie zum ersten Mal das Haus ihres Nachbarn besuchte, der ein Klavier besaß. Im Alter von drei Jahren ging Tienus voller Neugierde direkt auf das Instrument zu. Als die Frau des Hauses verstarb, schenkte ihr Mann das Klavier Tienus und seiner Familie. Von seiner Mutter ermutigt, begann er im Alter von fünf Jahren mit klassischem Klavierunterricht in seiner Heimatstadt außerhalb von Amsterdam. Als

engagierter Schüler wechselte er den Kurs, als er Freddy Mercury auf dem Kassettenrekorder eines Freundes hörte. "Ich rebellierte gegen die klassische Musik, die mich zum Blues und zur Bluesimprovisation führte.



Ich bin meiner Freude gefolgt." Inspiriert von Bands wie Queen und später Wutang Clan, die in einem einzigen Song ganze Welten erschaffen, ist Tienus' eklektischer Musikgeschmack eine Erweiterung seiner vielfältigen Beziehungen, Erfahrungen und seines Stils. Tienus brach aus dem eher institutionalisierten Rahmen der traditionellen Gesellschaft aus und folgte seiner Freude um die Welt, um seinen Geist für die endlosen Möglichkeiten einer globalen Denkweise zu öffnen. "Wenn man eine Perspektive gewinnt, verliert man nie etwas", sagt er. Inspiriert von der Einheit und dem Bedürfnis nach mehr davon, wird das Goldkimono-Projekt von Tienus' Wunsch angetrieben, positive Absichten zu verbreiten.

"Es geht über die Musik hinaus. Die Musik ist das Vehikel. Wir teilen alles, wir teilen die Luft, die Bäume, die gleichen Moleküle, die gleichen Atome, wir sind alle miteinander verbunden", sagt Tienus. "Hinter jedem Musikstück steht eine Person und eine Absicht. Für mich geht es darum, diese Intention und meine eigene persönliche Erfahrung zu nutzen, um Menschen zu ermutigen. Die Schwingung dieser Absicht wird durch die Lautsprecher kommen. Sobald jemand auf Play drückt, passiert etwas mit seinem System." Der Goldkimono-Vibe ist die Energie, die die Welt jetzt braucht. Fangen Sie das Gefühl ein.

"Was möchte ich, dass die Menschen fühlen? Ich möchte, dass sich die Leute gut fühlen. Ich will sie nicht herunterziehen, sondern sie aufbauen. Ich möchte mich in den Dienst dieser Sache stellen - in den Dienst der Menschen durch Musik."

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE	www.goldkimono.com
FACEBOOK	www.facebook.com/goldkimono
INSTAGRAM	www.instagram.com/goldkimono
YOUTUBE	www.youtube.com/@goldkimono4831
TIKTOK	www.tiktok.com/@goldkimono